Tätigkeit der Radsportschule ausgezeichnet

RSS Aargau Ost gewinnt Sanitas Challenge

EHRENDINGEN (wi) – Seit 1994 richtet die Krankenkasse Sanitas die «Sanitas Challenge» aus. Mit diesem Preis werden Sportorganisationen ausgezeichnet, die sich für den Nachwuchs engagieren. Kürzlich konnte die mit dem VC Steinmaur zusammenarbeitende Radsportschule Aargau Ost den mit 5000 Franken dotierten Preis für die Nordwestschweiz entgegennehmen.

«Dies ist für unsere Organisation ein grosser Tag», freute sich der an der Spitze der Organisation stehende René Schauff bei der Entgegennahme des Checks. Silvio Blum vom Dienstleistungszentrum Aarau war als Vertreter der Sanitas nach Ehrendingen gereist, wo im Restaurant Engel in Rahmen einer kleinen Feier der Preis entgegengenommen und darauf angestossen wurde.

Regionale Arbeit mit Nachwuchs

«Die regionale Arbeit ist mit ein Grund, wieso der Preis an die Radsportschule Aargau Ost ging. Mit unserem Preis werden Vereine ausgezeichnet, die im Nachwuchs- und im Breitensport aktiv sind», berichtete der Vertreter der Preisstifterin. Und die Radsportschule Aargau Ost, die eng mit dem VC Steinmaur zusammenarbeitet, ist im Nachwuchsbereich stark. So gibt es in Steinmaur und in Niederweningen zwei Trainingsstützpunkte. Die Trainings werden regelmässig von rund 50 Mädchen und Knaben besucht, und die im Einsatz stehenden Trainer besitzen die J+S-Ausbildung. Im Vordergrund steht allerdings nicht das Heranzüchten von Spitzensportlern. «Wir sind im Bereich Mountainbike aktiv. Bei uns wird der Spass an der sportlichen Betätigung vermittelt. Auch die Sicherheit und das Beherrschen des Fahrrades werden geschult», umriss René Schauff die Ziele der von den Vereinen Schneisingen, Ehrendingen und Niederweningen geleiteten Radsportschule Aargau Ost.

Diese regionale Zusammenarbeit gefiel auch den an der Preisübergabe anwesenden Gemeindeoberhäuptern aus Schneisingen, Niederweningen und Ehrendingen. «Mir gefällt, dass sogar über die Kantonsgrenze hinaus zusammengearbeitet wird. Im Sport ist dies sicher einfacher als in der Politik. Toll ist natürlich auch, dass man sich für die Jugend engagiert. So investierte Zeit und Geld sind gut angelegt», zeigte sich Ehrendingens Gemeindeammann Renato Sinelli auch im Namen von Gemeindeammann Claudia Graf, Schneisingen, und Andrea Weber, der Gemeindepräsidentin von Niederweningen, vom Geleisteten beeindruckt.

Wieder in Nachwuchsarbeit investieren

Heiri Rohner dankte als Präsident der Radsportschule Aargau Ost allen, die sich für die Organisation starkmachen: «Noch vor wenigen Jahren war es für uns unvorstellbar, dass wir einmal einen so grossen Zulauf und diesen tollen Preis erhalten würden.» Charly Schlott, der für die Organisation der Checkübergabe verantwortlich zeichnete, wies als Vertreter der Trägervereine auf die Wichtigkeit der Radsportschule hin: «Die Radsportschule gibt den örtlichen Vereinen neue Impulse und bringt Kontakt zu neuen Mitgliedern. Dass diese Arbeit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt wird, zeigt der Gewinn der Sanitas Challenge.» Wie die Preissumme von 5000 Franken verwendet werden soll, steht noch nicht im Detail fest. «Wir haben zwar einige Ideen. Spruchreif ist allerdings noch nichts», berichtete René Schauff. Sicher ist auf jeden Fall, dass das Geld wiederum in die Nachwuchsarbeit investiert wird.

Silvio Blum (rechts) von der Sanitas übergibt René Schauff, dem Verantwortlichen der Radsportschule Aargau Ost, den mit 5000 Franken dotierten Preis.

Botschaft Nr. 33, 19.7.10